

RADSCHNELLVERBINDUNG HANNOVER-LANGENHAGEN

Landeshauptstadt

Hannover



LUST AUF FAHRRAD

DIGITALE INFORMATIONEN- UND DIALOGVERANSTALTUNG 14.02.2022, 19:00 Uhr

KOMMT GUT AN!

ERGEBNISDOKUMENTATION

DER INFORMATIONEN- UND
DIALOGVERANSTALTUNG MIT BÜRGERINNEN
UND BÜRGERN AM 14. FEBRUAR 2022 ALS
DIGITALE VIDEOKONFERENZ



Landeshauptstadt

Hannover



LUST AUF FAHRRAD

Informations- und Dialogveranstaltung mit Bürgerinnen und Bürgern am 14. Februar 2022 im Rahmen des Ausbaus der Veloroute 03 nach Bothfeld

Ergebnisdokumentation

(Vorabfassung zur Darstellung der eingegangenen Fragen)

Datum: 14. Februar 2022
Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Digitale Videokonferenz (Zoom)
Teilnehmende: rund 90 Bürgerinnen und Bürger

I. Ergebnisse Slido-Umfragen (Fragen 1 und 2)

Wo wohnen Sie?

58 

Mitte



Oststadt



List



Vahrenwald



Vahrenheide



Sahlkamp



Isernhagen-Süd



Langenhagen



Rest Stadt / Region Hannover



außerhalb der Region Hannover



Wie bewegen Sie sich vorwiegend durch die Stadt?

61 

zu Fuß



mit dem Fahrrad



mit dem Pkw



mit dem ÖPNV



anders



II. Darstellung der eingegangenen Fragen und Hinweise (vor und während der Veranstaltung)

Abschnitt 1

- Soll der Zebrastreifen am Weiße-Kreuz-Platz entfernt werden? Oder sollen die Fahrräder halten um die Fußgänger durchzulassen?

Antwort:

Der bestehende Zebrastreifen soll entfernt werden, der Kfz Verkehr wird vor der Aufpflasterung durch Rampensteine abgebremst, sodass ein sicheres Queren der Eckernstraße auf der aufgepflasterten Fläche möglich sein wird. Durch die Aufbringung eines Piktogramms (siehe Abbildung 1) an den Querungsflächen RSV/Fußgänger soll die Sensibilität für die gegenseitige Rücksichtname gesteigert werden.



Abbildung 1: Piktogramm

- Gibt es eine Variante mit einseitigem Parken in der Fridastraße? Und wurde das nahegelegene Parkhaus eingeplant?
- Warum kann man nicht einen Parkstreifen in der Fridastraße entfernen und dafür die Gehwege lassen bzw. verbreitern?

Antwort:

Ja, es wurde eine Variante mit einseitigen Parken in der Fridastraße erstellt, beide Varianten (beidseitiges Parken/einseitiges Parken) werden den politischen Gremien zur Abstimmung vorgelegt. Der Verlust an Stellplätzen wird mit den umliegenden Parkhäusern teilweise ausgeglichen werden können.

Eine Verbreiterung der Nebenanlage ist in keiner der Varianten vorgesehen.

- Ist schon überprüft worden, ob der Slalom durch die Fridastraße/Lisbethstraße und die Apostelkirche hin zur Celler Straße wirklich schneller sein kann als die vom BZW Mitte vorgeschlagene Route über die Hauptstraßen? Derzeit ist das Radfahren in diesen Straßen alles andere als schnell und teilweise sehr gefährlich für die Enge und die Mischung aus Pendlern mit KFZ, Fußgängern und Radfahrern, die alle diese Straße nutzen.

Antwort:

Es wurde eine Machbarkeitsuntersuchung, in der verschiedene Führungsvarianten untersucht wurden, in Auftrag gegeben. Im Ergebnis ist die Führung über die Fridastraße / Lister-Meile als Vorzugvariante benannt.

Aktuell läuft eine weitere Untersuchung in der sowohl die Varianten über den Fernroder Tunnel als auch über die Hamburger Allee genauer betrachtet werden, das Ergebnis der Untersuchung steht noch aus.

- Wieso wird An der Apostelkirche nicht zugemacht für den Autoverkehr? Steht der Kirche sicherlich auch gut, wenn keine SUV davor stehen.

Antwort: *Es gibt eine Variante, in der die Straße für den KFZ-Verkehr gesperrt wird, die Variante wird den politischen Gremien zur Abstimmung vorgestellt.*

Abschnitt 2

Ferdinand-Wallbrecht-Straße

- Kann man die Wöhlerstraße Ecke Ferdinand-Wallbrechtstraße nicht schließen als Sackgasse?

Antwort:

Die Wöhlerstraße ist eine stark frequentierte Straße ca. 3000 KFZ/Tag, eine komplette Sperrung würde eine zusätzliche Belastung der umgebenden Straßen durch Verdrängungsverkehr bedeuten. Zudem ist für die Umsetzung des Projektes RSV- Langenhagen, die Einrichtung einer Sackgasse nicht erforderlich.

- Die Querung der Ferdinand-Wallbrecht-Straße sollte eine möglichst gerade Verbindung ohne die ganzen Schlenker sein. Dazu muss der eine Baum vor der Ferdinand-Wallbrecht-Straße weg.

Antwort:

Aus Umweltschutzgründen sind Bäume in der Innenstadt zu erhalten, daher die Variante zur Umfahrung des Baumstandortes.

- Entfallen die Längsparkplätze auf der anderen Seite der Wöhlerstr.?

Antwort:

Nach aktuellem Planungsstand können in der Wöhlerstraße zwischen Ferdinand-Wallbrecht-Straße und Lister Kirchweg weitere Stellplätze als Ausgleichmaßnahme für den Entfall von Stellplätzen in der Röntgenstraße entstehen.

Im weiteren Verlauf der Wöhlerstraße können, je nachdem für welche Führungsvariante sich die Politische Gremien aussprechen werden, weitere Längsstellplätze entfallen.

- **Ferdinand-Wallbrecht-Str. / Ecke Wöhlerstrasse:** Frage: Wie gestaltet sich die Route im Abschnitt Ferdinand-Wallbrecht-Str. Ecke Wöhlerstrasse? Wenn dort ein Radweg entstehen soll, der beiderseitig genutzt werden soll kann es zu Engpässen kommen. Der Bereich ist relativ eng - da sind Unfälle vorprogrammiert! Werden die zwei Bäume geopfert!?

Antwort:

Die Engstelle wird so ertüchtigt das ausreichende Breiten für Radfahrende und Zufußgehende entstehen werden, der Bereich befindet sich noch in Planungsprozess.

- **Ferdinand-Wallbrecht-Str. / Ecke Wöhlerstrasse:** Anmerkung: Die Fußgängerdurchgangsweite ist an dieser Stelle mit den geplanten ~ 2,70 m zu klein, zudem im Eckhaus Ferdinand - Wallbrecht Str./ Göbelstr. ein Ladengeschäft mit dem Eingang im Durchgangsbereich ist Außerdem hat das Ladengeschäft auch an dieser Ecke das Schaufenster, wo Personen stehen bleiben. Hier sind Kollisionen zwischen Fußgängern und Fahrrädern nicht zu verhindern. Die Fahrradfahrbahn sollte in einem spitzeren Winkel einmünden. Dann kann die Durchgangsweite erheblich vergrößert werden.

Antwort:

Zum Bereich Ferdinand-Wallbrecht-Str. / Ecke Wöhlerstrasse.

Die Engstelle wird so ertüchtigt das ausreichende Breiten für Radfahrende und Zufußgehende entstehen werden, die Stelle befindet sich noch in Planungsprozess.

Zum Bereich Ferdinand-Wallbrecht-Straße/ Göbelstraße „Eckhaus“.

*Es wird davon ausgegangen, dass die Radfahrenden auf dem **4 m** breiten Radweg bleiben, der Gehweg an der engsten Stelle zur Hausecke wird **2,7 m** breit sein, bei den Breitenverhältnissen sehen wir hier keine Konfliktpunkte.*

Göbelstraße

- Göbelstraße 25 (zw. Waldstraße und Röntgenstraße):** Anmerkung: Direkt vor dem Haus befindet sich eine Grünfläche (Bestandteil der Verkehrsfläche), die mit zwei großen Eichen bepflanzt ist. Zwischen dieser Grünfläche und dem Vorgarten Göbelstraße 23 beträgt der Abstand lediglich 6 m niveaugleiche Mischfläche, wovon durch Materialwechsel ca. 1,5 m als Fußwegfläche markiert sind. Es verbleiben damit ca. 4,5 m Fahrbahnfläche, bei 3,50 m für KFZ ca. 1 m für Radfahrer. Dies entspricht nicht den Anforderungen an eine Velo-Route. Diese Breite wird auch bei Einrichtungsverkehr für eine Kombination von KFZ-, Rad- und Fußgängerkehr nicht ausreichen. Hierbei ist besonders zu bedenken, dass dieser Abschnitt der Göbelstraße für KFZ einen beliebten und stark befahrenen Schleichweg zwischen Podbi, Lister Kirchweg, Bunsenstraße, Waldstraße und Ferdinand-Wallbrecht-Straße bzw. Voßstraße/Vahrenwalder Straße darstellt. Der Abschnitt ist bereits heute von KFZ, die in die Waldstraße abbiegen oder diese queren wollen, vollgestellt. Ein Durchkommen ist dann für Radfahrer kaum noch möglich. Der Abschnitt stellt weiterhin einen stark frequentierten Schulweg zur Leibnizschule und zur IGS List dar, das Nebeneinander mit dem KFZ-Verkehr ist bereits heute sehr eng. Die Engstelle in der Göbelstraße wird daher bei der gegenwärtigen Führung des KFZ-Verkehrs zu Problemen mit Radfahrern und dem Schülerverkehr führen und eine Gefahrenstelle bilden. Vorschlag: Der KFZ-Verkehr muss aus diesem Engpass der Göbelstraße herausgehalten werden. Dies kann passieren, wenn die Benutzung für KFZ von der Waldstraße wie auch von der Röntgenstraße bis zu der Einengung nur für Anlieger zum Aufsuchen der Stellplätze und der Grundstückseinfahrten mit den daran anschließenden Stellplätzen möglich ist. Die Engstelle wird für KFZ gesperrt. Diese Maßnahme würde auch einen wesentlichen Beitrag für die Verkehrsberuhigung des Quartiers zwischen Lister Kirchweg und Ferdinand-Wallbrecht-Straße darstellen, die allerdings noch durch eine Verkehrsberuhigung der Waldstraße (Herausnahme des Schleichverkehrs, Quartiersstraße) unterstützt werden muss. Die Planung der Velo-Route sollte nach meiner Meinung in ein Verkehrskonzept für die Verkehrsberuhigung des Quartiers eingebunden sein, um örtliche Besonderheiten in die Planung einzubeziehen.

Antwort:

Die Engstelle zwischen Röntgenstraße und Göbelstraße wird durch die Umkehrung der Einbahnstraße und durch die Bevorrechtigung der Radfahrenden vor dem KFZ-Verkehr durch die Aufstellung des VZ 208 beruhigt und die Vorfahrt der Entgegenkommenden Radfahrenden gegenüber den KFZ-Verkehr gekennzeichnet (siehe Abbildung 2).

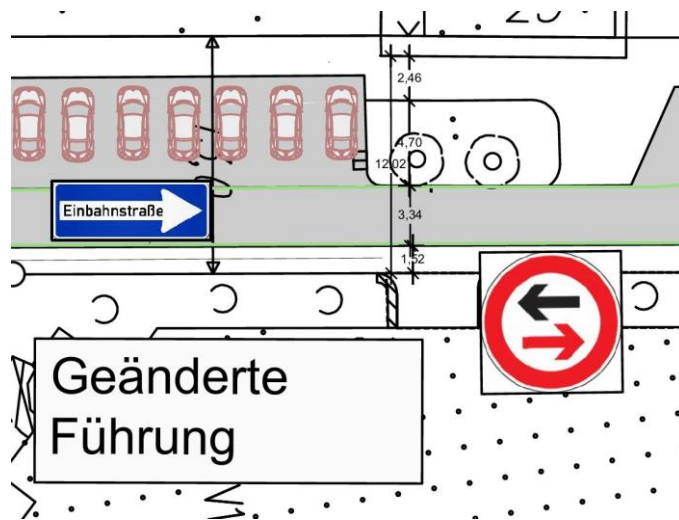


Abbildung 2: Engstelle Göbelstraße

- Göbelstraße 21:** Anmerkung: Wir haben erst kürzlich einen Stellplatz für unser Auto auf dem Telekom-Gelände (Röntgenstraße 21) angemietet. Unsere Wohnung befindet sich in der Göbelstraße 21. Bisher war es sehr einfach zum ein- und Ausladen von Einkäufen etc. von der Wohnung zum Parkplatz und umgekehrt zu kommen. Insbesondere der Weg vom Parkplatz zur Wohnung, also von der Röntgenstraße 21 zur Göbelstraße 21 würde per Auto nun zur Odyssee. im beiliegenden Anhang haben ich zuerst den Ist-Zustand und die beiden zukünftigen Alternativen (unter Berücksichtigung der geplanten Verkehrsführung) aufgezeigt. Der Weg vervierfacht sich im besten Fall. Mir ist klar, dass der Ausbau der Radwege Priorität hat. Ich bin selbst begeisterter Radfahrer und finde die Ideen zur Umsetzung wirklich gut. Dennoch frage ich mich, ob es Lösungen geben könnte, die nicht zu einer vollständigen Behinderung des Autoverkehrs führen. In diesem speziellen Fall könnte das so gelöst werden, dass die Einbahnstraßenrichtung in der Kollenrodstraße zwischen Waldstraße und Röntgenstraße umgedreht würde. eine vermeintlich geringe Änderung, die aber eine Koexistenz einer guten Radweglösung mit einem weiterhin funktionierenden Autoverkehr im Stadtteil mit sich bringen würde. Ein weiterer Vorteil dieses Vorschlags ist, dass durch die Umkehrung der Einbahnstraßenrichtung die Kollenrodstraße der RSW-Strecke auf der Röntgenstraße nicht noch zusätzlich Autoverkehr zuführen würde, sondern quasi als "Ablauf" von Autoverkehr weg von der Röntgenstraße funktionieren würde.

Antwort:

Danke für den Einwand, die Gestaltung der Einbahnstraßenführung wird dahingehend überprüft und muss in der gesamten Netzstruktur betrachtet werden.

- Göbelstraße 21:** Ihre Veröffentlichungen zum Aktuellen Planungsstand der Veloroute 2 im Stadtgebiet Hannover habe ich als Bewohner der Göbelstr. 21 mit Begeisterung zur Kenntnis genommen. Ich empfinde das Konzept als schlüssig und als echten Gewinn für die Stadtentwicklung.

Ganz besonders gefällt mir die Ausgestaltung des Kreuzungsbereiches Waldstr./Göbelstr. da es hier meiner Meinung nach zu einer echten Entschärfung eines Gefahrenpunktes kommt - zumal an dieser Stelle die Waldstr. von einem Schulweg gekreuzt wird.

Im Bereich der Röntgenstraße in der List hätte ich einen kleinen Änderungsvorschlag, den Sie vielleicht in Betracht ziehen könnten.

Der geplante Wechsel der Fahrtrichtung der Einbahnstraße Göbelstraße zur Röntgenstraße hin ist für die Einrichtung der Veloroute unerlässlich.

Dies hat zur Folge, dass die schmale Röntgenstr. dann mit drei Einbahnstraßen hintereinander bedient wird (Lister Str. / Göbelstr. neu / Kollenrodtstr.)

Der KFZ Verkehr kann dann nur Richtung Wöhlerstr. abfließen. Im weiteren Verlauf der Wöhlerstraße richtung Süden darf nur nach Rechts in die Ferdinand-Wallbrecht-Str. abgebogen werden. Somit bleibt als nahezu einzige sinnvolle „Rückkehroption“ zur Waldstraße der lange Weg über Lister Kirchweg / De Haën Platz.

Mein Vorschlag wäre, zu prüfen, ob die Fahrtrichtung der Einbahnstraße Kollenrodtstraße zwischen Waldstr. und Röntgenstr. umgekehrt werden kann.

Die Parkbuchten in diesem Bereich der Röntgenstr. wären weiter nutzbar, der Bereich weiter mit dem Rad und dem KFZ erreichbar und der motorisierte Verkehr hätte eine Möglichkeit sowohl zur Wöhler-, als auch zur Waldstraße hin abzufließen.

Wenn Sie diese Option in Betracht ziehen könnten würde ich mich freuen,

Antwort:

Danke für den Einwand, die Gestaltung der Einbahnstraßenführung wird dahingehend überprüft und muss in der gesamten Netzstruktur betrachtet werden.

- **Göbelstraße:** Anmerkung: Insbesondere die Umkehrung der Einbahnstraßenrichtung der Göbelstraße zwischen Röntgenstraße und Waldstraße, aber auch die Neueinführung einer Einbahnstraßenregelung auf dem Rest der Göbelstraße (zwischen Waldstraße und Ferdinand-Wallbrecht-Straße) finde ich wirklich gut. Dies auch deshalb, weil dann die gefährliche Querung der Waldstraße auf der Göbelstraße für Radfahrer und Fußgänger so vielleicht deutlich verbessert werden kann.

Antwort:

Die Göbelstraße wird in dem Entwurf von der Waldstraße bis zu Baumbachstraße als Einbahnstraße ausgewiesen. Der südliche Teil kann unter Einhaltung aller erforderlichen Erschließungsfunktionen, als Einbahnstraße nicht angeordnet werden.

Röntgenstraße

- Beim hinteren Teil der Röntgenstraße ist der RSV zu schmal (3,50) und der Gehweg ebenfalls auf beiden Seiten zu schmal (2,30 und 1,30) obwohl dies ein Schul- und Kindergartenweg ist. Hier sollte auf beiden Seiten das Parken verboten werden um dem Fuß- und Radverkehr genügend Platz zur Verfügung zu stellen.

Antwort:

Für den von Ihnen angesprochenen Bereich wurden 2 Planungsvarianten erstellt, in einer Variante wurde das Parken komplett entfernt. Im politischen Gremienlauf ist darüber zu entscheiden welche, der beiden Varianten nun umgesetzt wird.

Wöhlerstraße

- **Wöhlerstraße / Höfstraße:** Anmerkung: Der Radweg ist momentan in einem desolaten Zustand! Teilweise zu hohe Kantensteine zwischen Fußweg und Fahrradweg. Hier sind in der Vergangenheit schon einige Unfälle passiert mit schweren Stürzen. Ich hatte das Tiefbauamt sowie den Fahrradbeauftragten der Stadt Hannover diesbezüglich darauf hingewiesen eine Antwort steht noch aus.
- **Wöhlerstraße – Tannenbergallee:** Anmerkung: Der Fußweg Wöhlerstraße -Tannenbergallee soll zwischen Einmündung Borkumer Straße bis Mittelland - Kanalbrücke an den Fahrbahnrand verlegt werden und die Asphaltdecke vom jetzigen Radweg soll beibehalten werden. Negative Aspekte für den Fußgängerverkehr:
 - Jetziger Fahrradweg neigt sich bis zu 8° : Problematisch für Personen mit Rollator (der Gehweg zwischen Lister - Kirchweg und Kanalbrücke wird häufig von Personen mit Rollator genutzt)
 - Gehweg direkt am Fahrbahnrand: Viele Familien nutzen diesen Weg mit Kindern. Eine erhöhte Gefahrenquelle, da Kinder direkt auf die Fahrbahn laufen können. Heute liegen zwischen Gehweg und Fahrbahn einige Meter.
 - Gehweg Verengung gegenüber dem heutigen Zustand.: Sehr viele Fußgänger nutzen den Gehweg vom Lister - Kirchweg bis zur Kanalbrücke auch als „Naherholungsweg“.

Antwort:

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen werden Alle Schadstellen und Stolperkanten unter Verkehrssicherheitsaspekten geprüft ggf. neugestaltet.

- **Wöhlerstraße:** Julius-Trip Ring in die Rute einbinden, wie von Herr Krüger präsentiert und den Fahrradweg bis zu Vahrenwalder Str. bauen. Danke

Antwort:

Der Entwurf von Herrn Krüger wird, was die Querung vom Julius-Trip-Ring der Wöhlerstraße betrifft, übernommen.

- **Wöhlerstraße:** Trasse Tannenbergallee belassen, Fußgänger von Kita, SBH Schule, Nahversorger Aldi und Büros lägen direkt an dem RSY, das ist unverantwortlich

Antwort:

Es gibt 2 Führungsvarianten, bei Variante 1 werden Geh- und Radweg getauscht und bei Variante 2 wird die Bestandsführung belassen, es obliegt den politischen Gremien nun darüber zu entscheiden, welche Variante umgesetzt wird.

Tannenbergallee

- Tausch der Geh- und Radwege schafft große Konflikte mit Fußgängern, die in die Kleingartenkolonie wollen. Die Allee zwischen den Bäumen ist etablierter Fußweg.
- Die Fußgänger in der Tannenbergallee sind oft Familien mit kleinen Kindern, die nicht direkt neben den fahrenden Autos laufen sollten. Oder ist ein Sicherheitszaun geplant?
- Verschwenkung Tannenbergallee Fußgänger/Fahrrad großer Nachteil für Fußgänger, da der jetzige Radweg abschüssig ist.
- Bushaltestelle sollte ein in die Fahrbahn gezogenes Kap enthalten. Sonst Konfliktpotenzial.
- Gibt es Pläne für eine Fußgängerbrücke über die Autobahn?

Antwort:

Es gibt 2 Führungsvarianten, bei Variante 1 werden Geh- und Radweg getauscht und bei Variante 2 wird die Bestandsführung belassen, es obliegt den politischen Gremien nun darüber zu entscheiden, welche Variante umgesetzt wird.

Abschnitt 3

- Ist eine begleitende Beleuchtung zwischen Sahlkamp und Autobahnbrücke vorgesehen?

Antwort:

Ja, in dem Bereich sind Beleuchtungen vorgesehen.

- **Sahlkamp:**In der Veranstaltung zur VeloRoute 03 vergangenen Donnerstag wurde erwähnt, dass der Stadtteil Sahlkamp bei einer Führung der VeloRoute 03 über den Eulenkamp nicht bzw. ungenügend an das VeloRoutennetz angeschlossen ist. Wäre es eine Möglichkeit, den Stadtteil über die VeloRoute 02 ab Peter-Strasser-Allee Höhe Vahrenheidermarkt / Emmy-Lanzke-Weg / Pinocchieweg in Verlängerung bis Sahlkampmarkt anzubinden?

Antwort:

Es wurde eine Planung erarbeitet, die eine möglichst direkte Verbindung zwischen Innenstadt und der Stadtgrenze nach Langenhagen darstellt.

Der Stadtteil Sahlkamp ist über das bestehende Hauptrad- und Nebenroutennetz angebunden.

Peter-Strasser-Allee / Am Jagdstall

- Wie kann auf der Peter-Strasser-Allee gewährleistet werden, dass die Fußgänger auf dem Gehweg bleiben und nicht die Veloroute nutzen? Die Fußgänger nutzen in diesem Bereich häufig den Radweg, da der Gehweg aus wassergebundener Decke gerade bei Regenwetter eine einzige Pfützenlandschaft ist.

Antwort:

Die Veloroute 02 wird auf den Bestandsgehweg geführt, der im Zuge des Ausbaus asphaltiert wird, somit wird es in diesem Bereich keinen wassergebundenen Weg mehr geben.

- **Querung Kugelfangtrift:** Gibt es dort eine Signalanlage zur Querung des RSV und der Fussgänger? Wird die Peter-Strasser-Allee in Höhe der Hst.
- Papenwinkel noch gesperrt, im Plan ist für die Zufahrt des Jugendzentrums Camp und Teil der KGV Vahrenwalder Heide die Anfahrt über Alter
- Flughafen geplant. Querung Vahrenheider Markt, dort führt die Trasse sehr eng an der Aussenbewirtschaftung des Eiscafe Gonduls vorbei, dort ist es
- jetzt bereits an schönen Tagen durch sitzende und anstehende Gäste sehr voll und blockiert den Radweg

Antwort:

Ja, die Querung der Kugelfangtrift wird für die RSV und für die Zufußgehenden signalisiert. Ja, die Peter-Strasser-Allee soll auch vom Papenwinkel aus für den KFZ Verkehr gesperrt werden.

Im Zuge des Ausbaues wird die Außengastronomiefläche neu zugewiesen, sodass genügend Abstand zur RSV entsteht.

- Gibt es Pläne für eine Fußgängerbrücke über die Autobahn?

Antwort:

Zum Ausbau der A2 von 6 auf 8 Spuren wird eine neue Brücke gebaut, die den Anforderungen des Rad- und Fußverkehrs angepasst wird.

- Sowohl die Straße Am Lister Bad ist im Sommer von Freibadgästen als auch die Straße Am Jagdstall von Kleingärtnern zugeparkt.

Antwort:

Es werden verkehrslenkende Maßnahmen getroffen, die die Situation in diesem Bereich optimieren sollen.

Allgemeine Fragen

- Mich würde interessieren, wie die Kosten der Maßnahmen getragen werden. Erfolgt eine Umlage auf die Anwohner der betroffenen Straßen?

Antwort:

Nein, es erfolgt keine Umlage auf die Anwohner der betroffenen Straßen, finanziert wird das Projekt durch Förderprogramme des Landes und durch die Stadt Hannover.

- Wie werden die Ampeln geschaltet auf der gesamten Strecke? Zieht man auch Überfahrschaltungen in Betracht?

Antwort:

Die genaue Schaltung der Lichtsignalanlagen wird im weiteren Verlauf der Planung entwickelt, es werden Konzepte zum Auslösen der Anlagen durch ZB. Induktionsschleifen und Kameras mit in die Planung einbezogen.

III. Ergebnisse Slido-Umfragen (Fragen 3 bis 5)

Stimmungsbild Variantendiskussion Oststadt / Mitte: Welche Trassenvariante präferieren Sie? 45 

Fernroder Tunnel / Weißekreuzplatz



Lister Meile / Weißekreuzplatz




Hamburger Allee / Celler Straße



keine der genannten Varianten / andere



Stimmungsbild Variantendiskussion Tannenbergallee: Welche Trassenvariante präferieren Sie? 44 

bestandsorientierter Ausbau



Tausch Geh- und Radweganlage



Was möchten Sie den Planer:innen noch mitteilen? (Antworten unbearbeitet)

Was möchten Sie den Planer:innen noch mitteilen?

28 

Trasse Tannenbergallee belassen, Fussgänger von Kita, SBH Schule, Nahversorger Aldi und Büros lägen direkt an dem RSV, das ist unverantwortlich.

Übergang Ferdinand-Wallbrecht.Str., Gehweg zwischen Fahrradweg und Hausecke (Eckhaus Göbelstr- Ferdinad-Wallbrecht Str zu schmal. Hier konzentriert sich das heute schon. Aufgesetztes Parken auf Ostseite der Göbelstr. zwischen Baumbachstr. und Waldstraße erscheint im Plan recht üppig für den Gehweg aber der Gehweg ist in Realität schmaler als angegeben. Zb Göbelstraße 10 nur 3,26m Zeichnung 3,45m. Anwohner wollen ordentlichen Bürgersteig und nicht unbedingt Parkplätze. Kein aufgesetztes parken!

Querung Kugelfangtrift: Gibt es dort eine Signalanlage zur Querung des RSV und der Fussgänger? Wird die Peter-Strasser-Allee in Höhe der Hst. Papenwinkel noch gesperrt, im Plan ist für die Zufahrt des Jugendzentrums Camp und Teil der KGV Vahrenwalder Heide die Anfahrt über Alter Flughafen geplant. Querung Vahrenheider Markt, dort führt die Trasse sehr eng an der Aussenbewirtschaftung des Eiscafe Gondula vorbei, dort ist es jetzt bereits an schönen Tagen durch sitzende und anstehende Gäste sehr voll und blockiert den Radweg.

Julius-Trip Ring in die Rute einbinden, wie von Herr Krüger präsentiert und den Fahrradweg bis zu Vahrenwalder Str. bauen. Danke

In der Veranstaltung zur Veloroute 03 am 10.02.2022 wurde die schlechte Anbindung des Stadtteil Sahlkamps an das Veloroutenetz angesprochen. Speziell wenn die Veloroute 03 über den Eulenkamp geführt wird. Ich möchte daher die Möglichkeit aufzeigen, die Veloroute 02 ab der Peter-Strasser-Allee hinter dem Hochbahnsteig auf Höhe des Vahrenheidermarktes über den Emmy-Lanzke-Weg / Pinocchioweg und die Verlängerung bis zum Sahlkampmarkt ggf. auch ergänzend zu führen sowie gleichzeitig um Überprüfung dieser Variante zu bitten. Vielen Dank!

Die Celler Straße kann auch ohne die Veloroute einen besseren Radweg bekommen, vom Bahnhof aus wäre das aber doch ein ziemlicher Umweg!

Wieso wird An der Apostelkirche nicht zugemacht für den Autoverkehr? Steht der Kirche sicherlich auch gut, wenn keine SUV davor stehen.

Radverkehr zu Lasten KFZ planen, nicht gegen Fußverkehr

Mehr Mut beim Planen und Umbau. Verkehrszählungen geben den Ist-Zustand wieder, doch die Planung soll den Radverkehr fördern und umso sicherer ein Route ist, umso mehr Menschen werden sich entscheiden, zum Rad zu wechseln. Habt bitte immer Isabel im Kopf (ADFC). Ich kenne viele Eltern, die ihre Kinder nicht aufs Rad lassen und ältere Personen, welche Ängste auf den bestehenden Strecken haben. Grüße Jürgen Müller, Bezirksrat Vahrenwald-List, Grüne Fraktion

Vielen Dank für Ihr Engagement! Die klimafreundlichen Verkehrsteilnehmer Fußgänger*innen und Radfahrende kommen meist gut miteinander aus - und sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden. Denken Sie groß - und bleiben Sie mutig! So wird die Verkehrswende greifbar 😊

Danke für die gute Planung, bitte den Fußverkehr nicht vergessen!

Bitte unbedingt auch an Querverbindungen und Tangenten denken zw. Route 2 und 3... nicht jeder will in die city

Danke für die lange Vorbereitung und die super Zusammenarbeit mit dem BzR Vahrenwald-List!! Durch viele Diskussionen und Vor-Ort-Termine und Radtouren mit Ihnen ist dieser Vorschlag entstanden!! Danke sagt die SPD!

Vielen Dank an alle!

Vielen Dank für die bisherige Planungsarbeit und vor allem für die Bereitschaft, die Ergebnisse in diesem Rahmen vorzustellen!

Parkplätze gibt es am Raschplatz in Parkhäusern genug, die brauchen wir nicht auch noch auf der Veloroute.

Das Schrägparken an der Wöhlerstraße vernichtet diverse Fahrradbügel und machen aus einer Flaniermeile einen engen Fußweg. Auf der anderen Seite ist der RSV hier viel zu schmal (3m) und der Gehweg ebenfalls zu schmal (2,30) obwohl viel genutzt. Besser wäre nur eine Radwegspur auf Gehweg, andere auf der Straße direkt hinter den Bäumen, jeweils 2,50 Breit. Dafür Längs- statt Schrägparken.

Einbahnstraßen-Lösungen an der Waldstraße/Röntgenstraße gefällt mir sehr gut.

Es ist zum Großteil eine super Planung! Mein Respekt! Die Führung über die Hamburger Allee und Cellerstr. halte ich aber immenroch am effektivsten. Es wird nicht mitten durch ein Wohngebiet geführt, diese Verbindung wird mit großer Wahrscheinlichkeit von mehr Menschen genutzt, es gibt weniger Problemstellen, weniger Kreuzungen, der Verkehrsfluss ist schneller, man kommt besser um den Stadtkern herum. Es gibt überwiegend Vorteile dieser Streckenführung,

Leider ist das letzte Stück der Edenstraße von Alnatura bis zur Ferdi-Walli nicht auf den Plänen dargestellt. Fallen hier die Seitenparkplätze weg? Hier sind die Gehwege auf beiden Seiten deutlich zu schmal und müssten unbedingt breiter werden. Außerdem wenden die parkenden Autos auf der Straße, um wieder aus der Straße herauszufahren, was zu großen Behinderungen führt.

Der direkte Weg ist besser. Wenn jemand einen Umweg (über Celler Straße) fährt, dann bitte der Autoverkehr.

Ich freue mich auf die Realisierung - ich fahren jeden Tag den gesamten Radweg 😊

Vielen Dank für die Ausarbeitungen, Einblicke und scheinbar enge Kooperation mit dem ADFC. Respekt vor Ihrer Arbeit zwischen den verschiedenen Interessenspolen (Politik, NGOs, Bürger, ...). Viel Erfolg bei der weiteren Detaillierung.

Die Veloroute geht an vielen Stellen, teilweise stark, zu Lasten des Fußverkehrs. Im Koalitionsvertrag wurde eine Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split auf Kosten des PKW-Verkehrs vereinbart. Die umweltfreundlichsten Verkehrsmittel Fuß- und Radverkehr sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden. An sehr vielen Stellen in der Stadt müssen sich alle anderen Verkehrsmittel dem PKW-Verkehr unterordnen. Wenigstens an den Velorouten sollte diese Logik umgekehrt werden. Konkret sollte bei nicht ausreichendem Platz nicht der Fußverkehr beschnitten werden, sondern im Zweifel Parkplätze wegfallen.

Bitte genug Gehweg & Fahrbahn vorsehen und dafür auch Autoparkplätze rausnehmen.

Parkende Autos sind ein Problem für den flüssigen Radverkehr, wegen ein- und ausparkender Autos. Eigentlich sollte auf RSV eine Reisegeschwindigkeit von mindestens 20 km/h möglich sein und überholen auch wenn zwei RadfahrerInnen nebeneinander fahren - das ist in der Praxis schon jetzt beispielsweise auf der Edenstraße nicht möglich.

Bitte nicht auf dem Gehweg in der Göbelstr parken lassen. Es leben hier so viele Kinder die auch auf den Gehwegen spielen, dies würde sehr eingeschränkt. Eine Einbahnstrassenregelung sollte hier ausreichen um Autos und Fahrrädern genügend Platz einzuräumen

Jetzt muss die Politik das nur noch unterstützen!

Denken Sie bitte immer zuerst an Einfluss auf Fussgängerverkehr (Kinder, Alte, Behinderte), dann auf andere Verkehre.

Eigentlich soll eine möglichst weitgehende Trennung des KfZ- vom Radverkehr auf RSV geplant werden. Dies ist hier im Innenstadtbereich leider nicht der Fall. Es existiert hier auf der gesamten Strecke nur ein Modalfilter und überall Mischverkehr. Das ist eine vertane Chance.

Danke!

Die Ampelschaltung durch Radfahrer: bitte keine Druckkumpeln, sondern Schleifen in der Fahrbahn. Das wäre toll.

Bitte kein Gehwegparken und eine Seite parken zu gunsten einer angemessenen Straßenbreite raus nehmen.

Bitte zeitnah realisieren

Für Vahrenwald-List. Applaus 🙌🙌🙌

Super, Danke!!

Vielen Dank für die Informationen.

Die Stadt macht Fortschritte.

Wieso müssen Politiker und Verwaltung sich in einer Bürgerbeteiligung streiten, gibt es dafür keine anderen Foren?

Sieht "fertiger" aus, als Route 03.

Danke für die gute Planung, bitte schnell umsetzen!

Danke für die bisherige Planung!